

Usinger Anzeiger

SCHMITTEN

Nicht nur für Burgfest: Verein sucht dringend Hilfskräfte

29.02.2012 - OBERREIFENBERG

Hauptversammlung des Burgvereins Oberreifenberg - Drei Ausschüsse zur Pflege, Belebung und Aufarbeitung der Burggeschichte gebildet

(bks) Der Vorstand des Burgvereins hatte zur Mitgliederversammlung ins Haus Reifenberg in Oberreifenberg geladen. Vielleicht lag es am sonntagnachmittäglichen Termin, dass nur ein Zehntel der 244 Mitglieder gekommen waren.

Vorsitzender Professor Dr. med. Gerd Kliems blickte zunächst auf die zahlreichen Aktivitäten des Burgvereins 2011 zurück. Insbesondere dankte er den „Reifenberger Härmlins“, einer Mittelaltertanzgruppe, die außerordentlich aktiv den Burgverein auf diversen Veranstaltungen vertreten habe. Auch Rosi Fischer-Gudszus' zeitintensive Gestaltung und Pflege der Vereinshomepage wurde gewürdigt.

Eine rege Diskussion entstand nach dem Bericht des Schatzmeisters über den Kassenstand in Höhe von 40.000 Euro. 2. Vorsitzender Gero Schomberg gab zu bedenken, dass der Verein vom Finanzamt dieses Jahr darauf hingewiesen wurde, die verfügbaren Gelder im Rahmen der satzungsgemäßen Ziele auszugeben und nicht anzuhäufen, da sonst die Aberkennung der Gemeinnützigkeit drohe. Kliems sah darin jedoch keine Gefahr, da dieser hohe Kontostand dadurch zu begründen sei, Rücklagen zur Verfügung zu haben, um auf unvorhersehbare Ereignisse und Vandalismus kurzfristig reagieren zu können. Die anvisierte Sanierung und Erhaltung der Mauer werde diesen Betrag ohnehin in jedem Fall übersteigen. Deswegen sei der Verein trotz allem auf Spenden angewiesen. Er dankte in diesem Zusammenhang allen, die dem Verein großzügig Spenden haben zukommen lassen. Er gab weiterhin bekannt, dass in der letzten Vorstandssitzung drei Arbeitsgruppen gebildet worden waren, die die Effizienz der Arbeit des Burgvereins erhöhen sollen. Die Arbeitsgruppe „Instandsetzung und Restaurierung des Burggeländes“ wird von Jonas Bank geleitet, Rosi Fischer-Gudszus führt die Arbeitsgruppe „Veranstaltungen“ an und Dr. Bernhard Eschweiler die Arbeitsgruppe „Historie“, die sich um die Aufarbeitung der Geschichte der Burg kümmert. Diese Arbeitsgruppen benötigen noch Mitstreiter und möchten auch jüngere Menschen ansprechen. Auch innerhalb des Vereins kann aktiv mitgestaltet werden.

Der Vorstand wird zwar erst 2013 wieder gewählt, doch Dr. Gerd Kliems, Gero Schomberg und Norbert Müller gaben schon einmal bekannt, dass sie nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stehen



Suchen noch Mitstreiter: Dr. Bernhard Eschweiler (von links) betreut die „Historie der Burg“, Rosi Fischer-Gudszus die „Veranstaltungen“ und Jonas Bank kümmert sich um den Bereich „Instandsetzung/Restaurierung des Burggeländes“. Foto: Schweitzer

würden. Ein geplantes großes Burgfest ist aus Mangel an Hilfskräften auf nächstes Jahr verschoben worden. Dafür würden noch etwa 40 Helfer benötigt, so Rosi Fischer-Gudszus, wovon zwölf im engeren Kreis die Veranstaltung planen und schon jetzt damit beginnen wollen. „Wir brauchen dringend junge Leute, die mithelfen wollen.“ Jürgen Fischer sprach sich dafür aus, Veranstaltungen auch dann durchzuführen, wenn sie keinen nennenswerten Gewinn abwürfen, denn im Vordergrund stehe auch der Gedanke, die Burg zu beleben. Als kulturhistorisches Denkmal wäre sie ansonsten nur „ein Haufen toter Steine“. Fest eingeplant für dieses Jahr sind in jedem Fall im August wieder die Veranstaltung „Die Burg kocht“, Ende Oktober die „Gruselnacht“ und der Weihnachtsmarkt. Als Nächstes steht das Jazzkonzert mit „The International Trio“ am 11. April in der St. Georg Kirche in Oberreifenberg auf dem Programm. Eintrittskarten können im Hotel Haus Reifenberg und im Café Waldschmitt erworben werden.

*

Weitere Informationen auf www.burgverein-reifenberg.de.

© Usinger Anzeiger 2012

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Usinger Anzeiger